

Rückblick auf das Symposium Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung 2018

12.11.2018 09:23

Intensiver Fachaustausch

Wie stärken ich Menschen mit geistiger Behinderung und Personal in Wohneinrichtungen im Brandschutz? Wie bereite ich Erwachsene mit geistiger Behinderung auf den Brandfall vor und wie führe ich Räumungsübungen durch. Immer mehr Menschen mit Behinderung leben heutzutage dezentral in kleinen Wohngruppen oder alleine in Wohnungen mitten in unserer Gesellschaft und müssen auf Brandfälle vorbereitet werden. Betreuende benötigen fachliche Unterstützung für die Aufgaben im Brandschutz.

Knapp 200 Fachleute der Eingliederungshilfe sowie Brandschutzexperten nahmen am Mittwoch, den 7. November 2018, am „Symposium Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung“ in Köln-Deutz teil. Es handelte sich bereits um das vierte ausgebuchte Symposium, das Mission Sicheres Zuhause in Kooperation mit den Heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netz Ost) veranstaltete.

Ein Ergebnis des Informationsaustausches: Das Thema muss weiter voran getrieben werden, wir stehen weiterhin am Anfang. Besonders freut sich Mission Sicheres Zuhause über die Fortschritte der letzten Jahre, so wurden immer mehr Hilfestellungen für den Brandschutz von Erwachsenen mit geistiger Behinderung in den letzten Jahren entwickelt wie z. B.: Individuelle Brandschutzordnungen speziell für die jeweiligen Bedingungen vor Ort, Checklisten für Räumungsübungen, unser [Comic](#) (zwei Geschichten zum richtigen Verhalten) in Leichter Sprache oder unser [Lehrmaterial](#) in Leichter Sprache. Gerne steht Ihnen Mission Sicheres Zuhause hierzu für Fragen und weitere Auskünfte zur Verfügung, senden Sie bitte eine Email an [info\[at\]mission-sicheres-zuhause.de](mailto:info[at]mission-sicheres-zuhause.de).

Wir freuen uns bereits auf die Folgeveranstaltung am 13.11.2019 in Köln-Deutz.

[Zum Rückblick auf das Symposium mit Info-Flyer und Programm](#)